Snob

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-504194

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Humor und Satire

Bücher des Nebelspalter-Verlages als willkommene Weihnachtsgeschenke

Bö-Bücher
jeder Band Fr. 10.–

Abseits vom Heldentum
Bö-Figürli
So simmer Euserein
Ich und anderi Schwizer
90 mal Bö
Bö-iges

«Bö-Bücher sind eine lachende Schweizergeschichte von kulturhistorischem Wert.»
Neue Zürcher Zeitung

Gegen rote und braune Fäuste
360 Zeichnungen Böcklis und seiner Mitarbeiter aus den Jahren 1932 bis 1948.
In Halbleinen Fr. 18.–
«Das Buch ist ein mit künstlerischen Mitteln ausgerüsteter, exakt registrierender Seismograph aller kleinen und großen Fern- und Nahbeben, die in diesen zwei Jahrzehnten unser Land beunruhigt haben.»
Neue Zürcher Nachrichten

Ueli der Schreiber
Ein Berner namens...
52 Verse aus dem Nebelspalter, illustriert von Herbert Auchli
Fr. 8.50

Bethli
Eine Handvoll Confetti
Gescheite und witzige Skizzen, geschrieben vom Nebelspalter-Bethli, Fr. 6.75

Heinz Joss
Mir Schwizer
durch die Brille der Selbstironie gesehen
76 Zeichnungen aus dem Nebelspalter, Fr. 12.–

Günter Canzler
Humoritaten
Karikaturen
aus dem Nebelspalter, Fr. 6.75

Günter Canzler
Daß ich nicht lache
Karikaturen
aus dem Nebelspalter, Fr. 6.75
Canzler gehört zu den Karikaturisten europäischen Formates

Die Verbindung der Schweizer Ärzte, die Schweizerische Kardiologische Gesellschaft und die Subkommission für wissenschaftliche Forschung der Eidgenössischen Kommission gegen den Alkoholismus stellen in einem gemeinsamen Bericht fest, daß die Anwendung von konzentrierten Alkoholen zur Förderung des Kreislaufs in jedem Falle abzulehnen ist.

«Whisky fördert den Kreislauf!»

Komisch

Der reiche Meier erzählt chronisch von seinen herben Anfängen, von den Tagen, in denen er sein erstes Geld verdiente.

«Komisch», meint einer eines Abends am Stamm, nachdem Meier seine Geschichte zum -zigsten Male erzählt hat und nach Hause gegangen ist, «de Meier verzellt immer blos, wiener di erschte zää Franke verdient hätt, aber vo däm, wiener di erschte hunderttuusig usegholt hätt, redt er nie.» fh

Kommentar

Am Je-ka-mi–Abend knödelt einer ein Lied herunter, daß in der näheren Umgebung sämtliche Mäusefallen zuklappen. Und sagt nachher stolz zu einem Tischnachbarn: «Wüssezi, under üüs, ich schtudiere Gsang.»
Sagt der Nachbar: «Ich cha mers vorschtele, woorschinli noch Syschtem Schtolze-Schrey?» BD

Konsequenztraining

Alles ist relativ. Wenn einer das noch nicht wüßte, die Reklamemacher brächten es ihm bei. In Zeitschriften aus dem Wirtschaftswunderland werben ganzseitige Inserate für ein zweimotoriges Privatflugzeug. Kostenpunkt (aus der Froschperspektive geschätzt) kaum unter einer Million. Dabei der nette Slogan: «Wer so fliegt, spart Geld!»
Boris

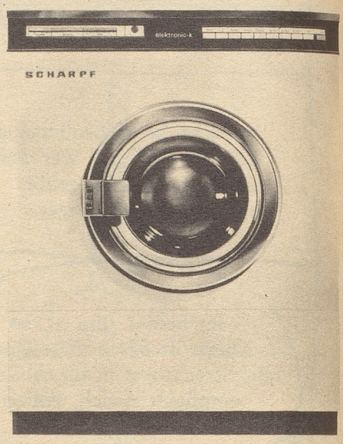
Kulturfilm

Unter Kulturfilm versteht man einen Film, der so viel Kultur aufweist, daß man den Jugendlichen den Zutritt meistens verbieten muß.
fis

Snob

Der Snob mit Geld kommt zum Architekten, packt ein Dingsda aus der Mappe und sagt: «Losezi, do hani imene Antiquitätelädeli e schöni alti Türfalle gfunde, und jetzt setted Si mir es Huus baue, wo dezue paßt.» AC

Wenn das Fleckenmittel versagt – bestellen Sie einen Scharpf Vollautomaten plus 5 elektronic-k



Ja – guter Rat ist eben teuer. Doch er macht sich bezahlt.
Jetzt können Sie auch die empfindlichsten Gewebe nach moderner Methode pflegen – im neuen Vollautomaten plus 5 elektronic-k.
Dieses Gerät hat einige sensationelle Neuerungen: Durch den Einbau eines elektronischen Reglerelementes wird die Waschtemperatur mit aussergewöhnlicher Genauigkeit konstant gehalten.
Ferner hat der neue Scharpf plus 5 elektronic-k vier Koch-Waschprogramme bei 100° und eine serienmässig eingebaute Zusatzeinrichtung, mit der automatisch allen Programmen Mittel zum Stärken oder Weichmachen der Wäsche beigegeben werden können.
Nur durch Tastendruck, einfach und sicher wird jedes Waschprogramm gewählt – für jede Wäscheart.

Gepflegte Wäsche wird beachtet – ungepflegte auch

SCHARPF

Ich interessiere mich für den Scharpf Vollautomaten plus 5 elektronic-k und bitte um
a) persönliche Beratung
b) Prospektmaterial
c) Angabe des nächsten Fachhändlers

hildebrand
Generalvertreter
Ed. Hildebrand, Ing.
Abt. Technische Vertretungen
8008 Zürich, Seefeldstrasse 45
Telefon 051 34 88 66

Ausgeschnitten, auf Karte kleben.

Adresse